

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

16. Februar 2017 || Seite 1 | 2

Von der Idee über die Technik und Umsetzung bis hin zum Kunden. Fraunhofer SCS auf der Tradeworld 2017

Jeder Unternehmung liegt eine Idee zugrunde. Doch bis diese Formen annimmt, in die Realität umgesetzt wird, eine Evaluation erfährt und letztendlich beim Kunden ankommt, braucht es neben Zeit auch verlässliche Partner und professionelles Knowhow. Auf der Tradeworld vom 14. bis 16. März 2017 können Besucher nun an unserem Stand in Halle 6 Stand Nr. D52/C53 den Weg einer Idee verfolgen, die dank dem offenen Innovationslabor JOSEPHS® aus Nürnberg gewachsen ist. Das Ergebnis präsentieren Fraunhofer IIS/SCS zusammen mit dem Fraunhofer Entwicklungszentrum Röntgentechnik und der mifitto GmbH.

Seit Mai 2014 haben über 60 Unternehmen Entwicklungsprojekte im JOSEPHS® durchgeführt. Eines davon, mifitto GmbH, bietet eine individuelle und passgenaue Größenberatung für Schuh- und Bekleidungshändler im Distanz- und Stationärhandel an, mit dem passformbedingte Retouren vermieden werden können.

Die Technologie, mit der die Innenmaße der Schuhe exakt vermessen und abgeglichen werden, wurde in Zusammenarbeit mit dem Entwicklungszentrum für Röntgentechnik EZRT des Fraunhofer IIS, entwickelt. Eine frühzeitige Einbindung von Nutzern in die Produkt- und Dienstleistungsentwicklung verringert das Risiko von Misserfolgen im Markt und erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass aus einer Technologie ein erfolgreiches Produkt wird. Wo kann das Produkt verbessert werden, wo genau liegen die Probleme? Die Antworten auf solche Fragen können Unternehmen im offenen Innovationslabor JOSEPHS®, einem Laden in der Nürnberger Innenstadt, finden.

Hier können Besucher als potenzielle Kunden direkt in die Entwicklungs- und Testprozesse eingebunden werden, indem sie Produkte und Dienstleistungen auf ihre Alltagstauglichkeit testen. Die Ergebnisse sind oft überraschend und helfen Weiterentwicklungen anzustoßen, die sonst nicht in den Blick der Unternehmen geraten wären. Auch der 3D-Fußscanner der mifitto GmbH erfuhr durch das JOSEPHS® einen Entwicklungsschub. So wurden unter anderem das Aussehen sowie die Bedienung an die Bedürfnisse der Kunden angepasst.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Stand bei der Tradeworld **Halle 6 Stand D52/C53**. Dort stellen wir das Konzept des JOSEPHS® vor und zeigen Ihnen, dass die Anwendbarkeit zerstörungsfreier Monitoring-Technologien des Fraunhofer-Entwicklungszentrums Röntgentechnik nicht ausschließlich auf industrielle Prüfaufgaben beschränkt ist. Darüber hinaus können Sie den Fußscanner der Firma mifitto vor Ort testen.

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Monika Möger | Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS | Telefon +49 911 58061-9519 | Nordostpark 93 | 90411 Nürnberg | www.scs.fraunhofer.de | monika.moeger@scs.fraunhofer.de |

FRAUNHOFER-ARBEITSGRUPPE FÜR SUPPLY CHAIN SERVICES SCS

Zudem laden wir Sie herzlich ein zum Vortrag der Fraunhofer SCS im Forum Innovation am 14. März:

PRESSEINFORMATION16.Februar 2017 || Seite 2 | 2

Stefan Wolpert, Fraunhofer SCS

»PoS-Technologien offen entwickeln –
Erfahrungen aus dem Innovationslabor JOSEPHS®«

Ort: Forum Innovation Halle 6

Uhrzeit: 14. März 13:00 bis 13:30 Uhr

Das JOSEPHS® ist ein Laden in der Nürnberger Innenstadt und bietet auf über 400 m² Fläche »Werkstatt, Denkfabrik, Gadget-Shop und Genusswelt« in einem. Im JOSEPHS® können die Besucher auf Themeninseln die aktuellen Konzepte der Unternehmen vor Ort und in realem Umfeld testen und mit eigenen Ideen weiterentwickeln – kostenlos, so oft sie möchten und zu normalen Ladenöffnungszeiten. In der »Denkfabrik« finden Workshops und Vorträge statt. Entspannen und sich inspirieren lassen können die Besucher im angeschlossenen »Gadget-Shop« (Ultra Comix) und der »Genusswelt«, die von Café CORRETTO betrieben wird. »JOSEPHS® – Die Service-Manufaktur« ist ein Projekt der Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS, das in Kooperation mit der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg durchgeführt und durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie gefördert wird.

Das Entwicklungszentrum Röntgentechnik EZRT ist ein Bereich des Fraunhofer- Instituts für Integrierte Schaltungen IIS in Erlangen und steht in enger Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut für Zerstörungsfreie Prüfverfahren IZFP in Saarbrücken. Das EZRT ist ein international führendes Forschungs- und Entwicklungszentrum mit Kernkompetenzen auf dem Gebiet des Zerstörungsfreien Monitorings des gesamten Produktlebenszyklus, angefangen vom Rohstoff über die Produktion bis zum Recycling.

Die Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS mit Standorten in Nürnberg und Bamberg unterstützt seit 1995 Unternehmen bei allen Fragen rund um das optimale Supply Chain Management. Kernkompetenz ist die interdisziplinäre Verbindung aus Betriebswirtschaft und Technik-Expertise – von der Anwendungsanalyse bis zur bedarfsgerechten Entwicklung. Im Mittelpunkt steht neben der stetig zunehmenden Serviceorientierung in der Wirtschaft vor allem die digitale Transformation von Unternehmen, Geschäftsmodellen und Versorgungsketten u.a. auf Basis der technologischen Entwicklungen am Mutterinstitut, dem Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS.